

# Die Wolfsläne - Zusammentreffen der Wölfe

Von -deko-

## Kapitel 6: 5. Gespräch mit Jake und Besuch bei Emily und Sam (2)

Kapitel 5.

Gespräch mit Jake und Besuch bei Sam und Emily (2)

(~Sams Sicht~)

Scheisse, wieso musste sich Jake auch auf Noah prägen? Ausgerechnet sie! Nicht das sie ein schlechter Mensch war! Sie war wirklich nett und lustig! Eben eine echte Freundin, doch als feste Freundin war sie einfach ungeeignet. Gestern nachdem sie weg war ging ich mit Jake noch mal allein zum Strand, um mit ihm darüber zu reden. Doch er wollte einfach nicht hören. Was ich mir eigentlich auch denken konnte, ein geprägter Wolf würde sich nie von seiner Seelenpartnerin fernhalten.

**\*\*Gestern Abend\*\***

Wir kamen gerade am Strand an und hatten uns bereits zurückverwandelt, als mich Jacob auch schon neugierig fragte "Was genau wolltest du jetzt mit mir bereden?" Ich seufzte und antwortete ihm "Es geht um Noah! Ich weiß dass du dich auf sie geprägt hast, aber du weißt nicht was sie für ein Mensch ist!" Verwirrt sah er mich an und wir hörten die anderen, die gerade auf uns zu kamen. >Neugieriges Pack< dachte ich nur und schüttelte leicht den Kopf. "Was meinst du damit?" wollte nun auch Embry wissen.

Mit verschränkten Armen stellte ich mich vor sie und fing an es ihnen zu erklären "Ich meine damit, dass ihr alle Noah nicht kennt. Sie ist zwar kein schlechter Mensch... nein ganz sicher nicht, aber sie geht die Sachen oft falsch an. Sie besitzt weder Geduld noch einen Hauch Verständnis für Liebe. Im großen und ganzen, bis sie endlich mal merkt, dass sie dich eigentlich mag wird sie dich sehr oft verletzt haben!" "Red keinen Müll, Sam! Sie hat vorhin schon meine Nähe zugelassen, wieso sollte sie es nicht wieder tun?" fuhr Jacob dazwischen und ich wusste, dass er dafür kein Verständnis aufbringen würde.

"Jacob! Es ist nicht so, dass sie deine Nähe nicht zulassen würde. Aber sie kann mit Liebe oder gar Prägung nichts anfangen!" versuchte ich es weiter, doch ich sprach nur mit einer Wand. Er voll und ganz von ihr eingenommen. "Wartet mal! Aber sie ist doch auch ein Wolf, also müsste sie sich doch eigentlich auch geprägt haben, oder nicht?"

meldete sich nun auch Quil zu Wort und ich sah mein Rudel mit ernster Miene an.

“Theoretisch hättest du recht! Doch dem ist nicht so! Wir sind die einzigen Gestaltwandler, die sich prägen können!” Verwirrt musterten mich die Jungs und selbst Leah sah mich fragend an. “Wisst ihr, es gibt genau fünf Stämme, die sich in einen Wolf verwandeln können. Wir, die Navajo, die Arapahos, die Cheyenne und die östlichen Shoshonen! Jedoch sind unsere Fähigkeiten aufgeteilt. Da wir direkte Nachfahren der Werwölfe sind, sind wir körperlich mit unserer Stärke und sinnlich den anderen überlegen, wozu auch das Prägen gehört.

Die Arapahos können die Gefühle ihrer Feinde und Freunde spüren, was ihnen sehr hilfreich ist um herauszufinden wer Freund und wer Feind ist. Die Shoshonen sind im Gegensatz zu uns viel schneller und wendiger. Die Cheyenne besitzen dafür ein ausgezeichnetes Gehör und die Navajos verfügen hingegen über die besten Augen. Aber alle vier Stämme können sich nicht prägen.

Der Grund weshalb sie sich überhaupt in Wölfe verwandeln können ist der, dass sich einige von Taha Akis Söhnen sich in ein Stammesmitglied dieser Stämme verliebten und Kinder mit ihnen bekamen, so wurde diese Fähigkeit auch an diese Stämme weitergegeben. Taha Aki beschloss deshalb ein Friedensvertrag mit diesen Stämmen abzuschließen. Sie stimmten zu und dadurch trafen sich alle im Wind-River Reservat, da es das größte war und es dort am unauffälligsten war sich zu treffen.

Tja und da ich beim letzten Treffen nicht aufgetaucht war und sie über das Abkommen mit den Cullens reden wollten, sind sie vermutlich jetzt wütend auf uns und haben die vier hierher geschickt um die Sache zu klären!” erklärte ich ihnen die ganze Sache und bekam ein verstehendes Nicken von allen. Alle bis auf Jake! Er dachte wohl gerade über meine Worte nach! Plötzlich sah er mit voller Entschlossenheit auf und meinte “Ist mir egal, ob sie mich verletzen wird!”. Es war so klar, dass er so reagieren würde und ich freue mich darüber. Noah und Jacob hatten sich wirklich verdient.

**\*\*Ankunft des Besuchs\*\***

Wir redeten, lachten und aßen Muffins, die Emily gebackt hatte. Als wir plötzlich jemanden näher kommen hörten. Dann konnte ich sie schon riechen. Noah und die anderen waren gerade angekommen. Wie auf Knopfdruck standen alle auf uns machten sich auf den Weg nach draußen. Als die Jungs draußen waren hörte ich schon Jared und Quil, die versuchten Paul zu beruhigen. Er war noch wütend auf unseren Gast, da sie mich und die anderen gestern angefahren hat. Während Leah beschlossen hatte sich mit ihr anzufreunden, da sie es cool von Noah fand die Jungs zusammen zu stauchen.

Ich ging ebenfalls hinaus und bat sie reinzukommen. Ohne zu murren folgten mir die Vier und mein Rudel machte es sich im Wohnzimmer wieder gemütlich. Ethan, den ich schon etwas länger kannte starrte Emily an, als sie die Gestaltwandler begrüßte. Wut stieg in mir hoch! Ich hasste es wenn jemand mein Mädchen so anstarrte! Ich machte mir immer noch Vorwürfe wegen den Narben in ihrem Gesicht und an ihrem Arm! Ich wollte ihm gerade anbrüllen, dass er das unterlassen soll. Doch da kam mir die um einiges kleinere Schwarzhaarige zuvor “Ethan hör auf sie anzustarren! Nur weil du es

nicht gewohnt bist, dass man dich nicht gleich nieder prügelt!" "Hey das stimmt gar nicht!" versuchte sich der Braungebrannt zu verteidigen, doch seine Schwester fiel ihm in den Rücken "Aber du verlierst doch immer gegen eine von uns! Selbst gegen mich hast du letztens einiges einstecken müssen und ich bin die schwächste!!" "Ich kämpfe nun mal nicht gerne gegen Mädchen." "Schlechte Ausrede!" schnitt die Anführerin ihm das Wort ab und ein lautes Lachen drang aus dem Wohnzimmer von den Jungs zu uns und selbst ich musste schmunzeln. Die vier hatten sich wirklich nicht geändert.